Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 70 (2012)

Heft: 369

Artikel: Das Zentralobservatorium in Hurbanovo

Autor: Monstein, Christian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897567

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Zentralobservatorium in Hurbanovo

Hurbanovo, nahe der Grenze zu Ungarn, ist das älteste Observatorium in der Slovakei, gegründet 1871 durch Dr. Mikuláš Konkoly. Das astrophysikalische Observatorium war auch eines der Ersten sowie best ausgerüsteten Observatorien in Europa zum Ende des 19. Jahrhunderts. Dr. Konkoly widmete während seines ganzen Lebens all seine Kraft der Entwicklung der Wissenschaft und er veröffentlichte dabei über 40 originale wissenschaftliche Arbeiten. Weil er befürchtete, dass nach seinem Tod die Sternwarte und ihrer Ausrüstung verloren gehen könnten, vermachte er 1899 das gesamte Grundstück, Haus, Garten und all die Ausrüstungen des Observatorien dem Staat, unter der Bedingung, dass die Sternwarte in Hurbanovo bleiben kann (Abb. 1). Das Observatorium im derzeitigen Zustand besteht einerseits aus mehreren historischen Kuppel-Gebäuden im grosszügig angelegten Park, als auch aus moderneren Gebäuden mit Büros für die circa 30 Wissenschaftler, sowie eine elektrische und eine mechanische Werkstatt. Zudem gibt es noch kleinere Gebäude mit diversen Spektrografen, teilweise

Swiss Wolf Numbers 2011

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern

ebenfalls historischen Instrumenten. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt allerdings nicht in instrumentellen Beobachtungen, sondern in Öffentlichkeitsarbeit zugunsten von Schülern und Studenten in schönen, grosszügigen Räumen. Gläserne Vitrinen präsentieren etliche historische Instrumente aus poliertem Messing.

Teodor Pintér, derzeitiger Direktor des zentralen Observatoriums der Slovakei begrüsst mich überschwänglich nach meiner langen Reise von Zürich via Wien nach Hurbanovo. Im Koffer wie üblich ein solares Radiospektrometer CALLISTO mit Verstärkern, Steckern, Adaptern und Koaxialkabeln. Dies als Beitrag der ETH Zürich zum Thema «Astronomy outreach», teilweise finanziell unterstützt durch die Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie (SGAA). Das Observatorium soll mit einem neuen Instrument wieder etwas attraktiver werden sowohl für die dort arbeitenden Wissenschaftler als auch als zusätzliches Element für die Öffentlichkeitsarbeit.

Das neue, durch Lernende der ETH produzierte Instrument ist bald

Mittel: 116.4



Abbildung 1: Das historische Observatorium. In der linken Kuppel ein Coudé Refraktor, rechts Cassegrain 50 cm umgebaut auf Newton. Im zentralen Teil ein Ausstellungs- und Vorführraum für Öffentlichkeitsarbeiten. Historische Instrumente sowie Ölbilder der längst verflossen Astronomen zieren die Wände. (Bild: Christian Monstein)

installiert und konfiguriert, obwohl es nicht ganz trivial war das Slovakische Windows zu bedienen. Zum Glück kennt der Autor die Tastenkürzel wie ctrl-c, ctrl-v und weitere auswendig. Trotzdem funktionierte das Gerät nach einem Tag des Testens und Optimierens einwandfrei und die wissenschaftlichen Beobachter wurden auch entsprechend in die Technik eingeführt und ausgebildet. Da die Sonnenaktivität bereits wieder zunehmend ist, konnten bereits einige gute Beobachtungen erfasst und im Archiv der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) der Allgemeinheit verfügbar gemacht werden. Die Beobachtungsinstrumente sowie das Archiv werden vom Astronomischen Institut der ETH Zürich aus betreut.

Christian Monstein

Institut für Astronomie, ETH Zürich CH-8093 Zürich http://www.e-callisto.org/

120 101 90 86 77 136 117 131 153 130 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 111 138 150 94 124 101 108 99 122 111 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

November 2011

Dezember 2011

 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30

 129
 133
 120
 103
 121
 113
 116
 78
 97
 129

106	103	14	76	139	18	94	107	27	104	
90	45	50	59	30	54	104	91	94	73	
21	22	23	24	25			28	29	30	31
123	101	71	95	91	103	82	93	98	86	62

11/2011	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	4
	Bissegger M.	Refr 100	5
	Enderli P.	Refr 102	4
	Friedli T.	Refr 40	4 8
	Friedli T.	Refr 80	8
	Früh M.	Refl. 300	6
	Möller M.	Refr 80	14
	Mutti M.	Refr 80	12
	Niklaus K.	Refl 250	17
	Schenker J.	Refr 120	6
	Suter E.	Refr 70	10
	Tarnutzer A.	Refl 203	5
	Von Rotz A.	Refl 130	5
	Weiss P.	Refr 82	16
	Willi X.	Refl 200	6
	Zutter U.	Refr 90	21

Beobachtete, ausgeglichene und prognostizierte Monats mittel der Wolfschen Sonnenfleckenrelativzahl

12/2011	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	7
	Bissegger M.	Refr 100	3
	Enderli P.	Refr 102	4
	Friedli T.	Refr 40	4 3
	Friedli T.	Refr 80	3
	Möller M.	Refr 80	11
	Mutti M.	Refr 80	3
	Niklaus K.	Refl 250	7
	Schenker J.	Refr 120	3
	Suter E.	Refr 70	6
	Tarnutzer A.	Refl 203	4
	Von Rotz A.	Refl 130	2
	Weiss P.	Refr 82	11
	Zutter U.	Refr 90	10

Kleinanzeige



Eigenbau-Newton-Teleskop zu verkaufen mit Okularen

Spiegel 150mm, Brennweite ca. 1300 mm, mit Sucher Meade 8x50. Quadratischer Holz-Tubus mit parallaktischer Montierung aus Holz inkl. Celestron Zoom-Okular 8.4-21mm, Okular Meade MA 25mm und Gegengewichten.

Bilder und Besichtigung auf Anfrage in Lachen, SZ (Schweiz) möglich.

① 079 / 1089660